

# Schulfreier Tag möglich?

**Beitrag von „Sissymaus“ vom 17. Januar 18:37**

## Zitat von Lehramtsstudent

So meint das O.Meier nicht. Ich habe aktuell (noch) die Luxusversion, dass ich gerade einmal eine Lerngruppe mit nicht einmal 15 Leuten habe. Aber auch da merke ich so ein bisschen den "Druck", die Hausaufgaben möglichst schnell nachzuschauen. Theoretisch hätte ich auch eine Woche dafür Zeit, aber ich mache es dann doch oft am nächsten Tag, weil ich neugierig bin, was meine Kandidaten so schrieben und wie sie abschnitten. Ich denke, dass das richtigen Lehrern genauso gut und dass es da meistens eine Überwindung ist, nicht sofort alle Arbeiten zu lesen und zu kontrollieren.

Mich kostet es jedesmal Überwindung, überhaupt zu korrigieren. Ich mache dann alles andere. Wie zB jetzt im Lehrerforum zu stöbern...

Ich habe auch ein gesundes Verhältnis zum Job: Meine Familie hat da einen größeren Stellenwert. Und ich passe auch immer wieder mein Material an, aber ich setze mich nicht hin und entwerfe ständig neue Arbeitsblätter. Neue Aufgaben: Ja, aber mit einem Minimum an Aufwand. In der Technik muss man auch immer wieder auf dem Laufenden bleiben, aber das heißt nicht, dass ich bis nachts am Schreibtisch sitze. Das habe ich auch nicht gemacht während der OBAS-Zeit mit Kleinkind. Irgendwann muss man sich doch auch mal etwas erholen. Kein Wunder, dass so viele mit 40 ausgebrannt sind.